



Mehr Bedienkomfort, mehr Sicherheit: Miele Professional auf der 'Altenpflege 2015'

Mehr Bedienkomfort, mehr Sicherheit: Miele Professional auf der "Altenpflege 2015"
Mit neuen, kompakten Mangeln und Testverfahren "Pro Hygiene"
Auf der "Altenpflege" in Nürnberg präsentiert Miele Professional drei neue Mangeln, die höchsten Bedienkomfort bei kompakten Maßen bieten. Alle Modelle sind höhenverstellbar und haben ein großes Touch Display für eine einfache und komfortable Bedienung. Außerdem stellt Miele das neue Testverfahren "ProHygiene" vor: Es überprüft den Keimgehalt von Desinfektionswäsche nach dem Waschgang. Neue Maßstäbe in Sachen Hygienesicherheit setzen zudem die Frischwasser-Geschirrspüler mit hohen Nachspültemperaturen und garantierten Haltezeiten (24. bis 26. März, Halle 4, Stand B 20).
Das Testverfahren "ProHygiene" bietet der Miele-Kundendienst jetzt für desinfizierende Waschverfahren an. Es wird im Rahmen der Wartungen von Wäschereimaschinen durchgeführt und überprüft, ob das Zusammenspiel zwischen Waschverfahren und Desinfektionsmittel einwandfrei funktioniert. Dafür werden so genannte Bio-Indikatoren mitgewaschen: Stoffstreifen, die mit pathogenen Keimen präpariert sind und nach dem Waschgang an das unabhängige Forschungsinstitut wfk Cleaning Technology Institute in Krefeld geschickt werden. Dort wird geprüft, ob noch Keime auf dem Indikator nachweisbar sind. Das Ergebnis kann bei Bedarf dem örtlichen Gesundheitsamt oder der Berufsgenossenschaft vorgelegt werden - als Beleg für die Einhaltung der Vorschriften zu Hygiene und Arbeitssicherheit.
Die drei neuen Mangeln sind mit Arbeitsbreiten zwischen 100 und 166 Zentimetern die passende Ergänzung für kleine und mittelgroße Wäschereien. Alle drei Modelle sind höhenverstellbar und haben ein großes Touch Display für eine einfache und komfortable Bedienung. Die neue Steuerung ermöglicht eine präzise Temperaturregelung und sorgt für einen deutlich höheren Wäshedurchsatz als bei der Vorgängergeneration.
Die Höhe der Mangeln ist nach den Bedürfnissen des Bedienpersonals justierbar. Um bis zu sechs Zentimeter lassen sich die Maschinenfüße erhöhen, weitere zehn Zentimeter können durch einen zusätzlichen Sockel gewonnen werden. Alle Modelle sind durch eine Person zu bedienen. Bei der PM 1217 (166 Zentimeter Arbeitsbreite) ist zusätzlich auch die Bedienung durch zwei Personen möglich, von denen je eine an der Ein- und Ausgabeseite steht. Schnelles Umschalten zwischen Frontbedienung und Durchgabe gewährleistet die flexible Wäscheführung - für Mangeln dieser Größe exklusiv bei Miele.
Für den effizienten Einsatz von Wasser und Energie in der Wäscherei sorgt die optionale Ausstattung der Miele-Wäschereimaschinen: Wasserrückgewinnungsmodul und Wiegesystem reduzieren den Ressourcenverbrauch von Waschmaschinen für 10 bis 32 Kilogramm Füllgewicht. Das patentierte Miele-Wiegesystem ermittelt das Wäschegegewicht und reduziert bei einer nur teilweise gefüllten Waschtrommel entsprechend Waschmittel- und Wasserbedarf. Daraus resultieren kürzere Aufheiz- und Wasserzulaufzeiten - und dadurch werden der Energieverbrauch und insgesamt die Betriebskosten verringert. Mit dem Wasserrückgewinnungsmodul lässt sich das schon verwendete Wasser auffangen und für den nächsten Waschgang wiederverwenden.
Hygienisch sichere Spülergebnisse ermöglichen die aktuellen Frischwasserspüler von Miele Professional. Die Modelle "Hygiene" und "HygienePlus" sind speziell auf die Anforderungen in Senioreneinrichtungen abgestimmt. Die Reinigung findet bei 60C statt, nachgespült wird bei bis zu 85C. Zusätzlich ist das Modell "HygienePlus" mit dem Vario TD-Programm ausgestattet, das eine thermische Desinfektion bietet, wie man sie sonst nur aus dem Medizinbereich kennt.
Kurze Programmlaufzeiten, sparsamer Energieverbrauch und beste Reinigungsergebnisse gehören bei den Miele-Haubentankgeschirrspülern der Modellreihe "PG 8172" zusammen. Dank variablem Spüldruck schonen die spülgutspezifischen Programme Besteck, Geschirr und Gläser. Alle Haubentankspüler sind mit einem Abwasserwärmetauscher ausgestattet, der die Wärme des Abwassers zum Aufheizen des einlaufenden kalten Wassers für die nächste Spülcharge nutzt.
Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter Tel.: 0800/22 44 644, Fax: 0800/33 55 533 oder www.miele-professional.de
Ihr Ansprechpartner
Anke Schläger
Telefon: + 49 (0)5241/89-1949
E-Mail: anke.schlaeger@miele.de
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?q_pinr_=586962 width="1" height="1">

Pressekontakt

Miele & Cie. KG

33332 Gütersloh

anke.schlaeger@miele.de

Firmenkontakt

Miele & Cie. KG

33332 Gütersloh

anke.schlaeger@miele.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage